

# Holzbrücken-Weg



**Geschichte und Geschichten  
aus vier Jahrhunderten**



**Eine gemeinsame Publikation  
der Gemeinden  
Trub, Trubschachen, Langnau,  
Lauperswil, Signau und Eggiwil**

## Eine einzigartige Brückenlandschaft

Das obere Emmental ist nicht nur von grünen Wiesen, saftigen Weiden, prächtigen Bauerngütern und schattigen Wäldern geprägt, es ist auch eine einzigartige Holzbrückenlandschaft. An der Ilfis, der Emme und deren Nebenflüssen sind auf einer Strecke von rund 23 Kilometern 18 Holzbrücken zu bewundern. Die älteste stammt aus dem Jahre 1791, die jüngste ist keine 10 Jahre alt. Wohl nirgends in der Schweiz präsentiert sich auf so kleinem Raum die Entwicklung des Holzbrückenbaus: beginnend mit den üppigen barocken Brücken der Zimmerleute, über die kühnen Bogenbrücken der Ingenieure des 19. Jahrhunderts, bis hin zu den modernen Brückenbauwerken unserer Zeit. Jede Brücke hat ihre Eigenart, ihre Geschichte und



ihren Charakter. Erleben Sie auf einem gut beschilderten Weg die Eigenart jeder Brücke. Ausführliche Informationen finden Sie jeweils auf einer Tafel bei jeder Brücke. Ob per Velo oder zu Fuss: Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und faszinierende Reise.



## Flach und schattig

Der Holzbrücken-Weg bietet schöne, flache und gut ausgebaute Wander- und Velowege in schattigen Auenwäldern. Die Route weist keine Steigungen auf und ist damit ideal für Leute, die nicht so hoch hinaus wollen oder können. Entlang den Flussufern gibt es viel zu entdecken: vielfältige Lebensräume für Tiere und Pflanzen dank renaturierten Flussläufen, schön gelegene Brätlistellen und Bademöglichkeiten – und in kurzen Abständen immer eine Holzbrücke. Wo Sie in diese einzigartige Tour einsteigen, ist Ihnen überlassen. Planen Sie die Länge Ihrer Etappe nach Lust und Laune. Für Speis und Trank liegen zahlreiche Gasthöfe an der Strecke. Und für die Rückfahrt ist immer eine Bahnstation oder eine Bushaltestelle in der Nähe.



## Höhepunkt

Mit der Überquerung der Blapbachalp (1200 m ü.M.) erweitern Sie den Holzbrücken-Weg zu einer Rundwanderung oder zu einer Rundfahrt.

Es erwartet Sie eine traumhafte Aussicht auf die Berner Alpen.

Eggwil 738 m	<b>Blapbach</b>	1 h 30 min
	<b>Langnau</b>	3 h 50 min
	<b>Trubschachen</b>	2 h 50 min





1

**Sidelenbrücke** 1808

Ein Abstecher, der sich lohnt. Die Sidelenbrücke gehört zu den schönsten Emmentaler Holzbrücken und zeugt von meisterlicher Zimmermannsarbeit. Die Bauweise ist noch ganz dem Barock verhaftet.



2

**Schachenhausbrücke** 2001

Die Vertreterin einer neuen Generation im zeitgenössischen Brückenbau. Die erste befahrbare Holzbrücke in der Region ohne Dach.



3

**Ölbrücke** 1891

Nach einer grossen Überschwemmung erbaut, regelmässig verstärkt ist sie heute mit ihren Verzierungen im Schweizer Holzstil ein einzigartiger Zeuge der Jahrhundertwende.



4

**Steinbachbrücke** 1891

Die gleichaltrige Schwester der Ölbrücke geht am Stock. Mehrfach verstärkt und baulich massiv abgestützt macht sie einen gebrechlichen Eindruck. Für Fahrzeuge bis 28 Tonnen Gewicht reicht es aber noch.



5

**Krümpelbrücke** 1986

Die reine Fussgängerbrücke ausgangs Krümpelgraben führt vom Mehrzweckgebäude ins Dorfzentrum. In Notfällen ist sie aber auch mit Autos befahrbar.



6

**Ilfissteg** 1996

Technisch gesehen eine Bogenbrücke, wenn der Bogen wegen der seitlichen Verschalung auch erst auf den zweiten Blick entdeckt wird. Eine zeitgemässe Konstruktion einer offenen, ungedeckten Holzbrücke.



7

**Ramserenbrücke** 1793

Sie ist die älteste Brücke im Oberemmental und die zweitälteste im Emmental. Barocke Holzfülle und die dicksten Eichenbalken weit und breit. Sie führte früher zum Richtplatz, noch heute soll es nachts spuken...



8

**Moosbrücke** 1797

Die jüngere Schwester der Ramserenbrücke, vom selben Zimmermeister erbaut. Den rauen Charme ihrer Schwester hat sie nicht, im Gegenteil: Die lange, poetische Inschrift auf den Querbalken steht ihr gut.



9

**Obermattbrücke** 2007

Auf den ersten Blick kaum erkennbar, doch hier handelt es sich um eine Holzbrücke mit einer einzigartigen Vorrichtung: Meldet der Sensor Hochwasser, hebt sich die Brücke automatisch.



10

**Brunnmattbrücke** 1836

Sie ist die altehrwürdige Vorgängerin der heutigen Bubeneibrücke. Zusammen mit der Horbenbrücke erbaut, gehört sie zu den Pionierinnen der Bogenbrücken. Im hohen Alter versetzt, hilft sich heute Wanderern über die Emme.



11

**Schüpbachbrücke** 1839

Sie ist noch heute mit 28 Tonnen befahrbar und gehört zu den berühmten Emmentaler Holzbogenbrücken des 19. Jahrhunderts; Bauwerke, die über die Landesgrenzen hinweg Beachtung fanden.



12

**Bubeneibrücke** 1988

Eine der kühnsten Brückenkonstruktionen der vergangenen Jahre. Ihre Dimensionen und ihre Wuchtigkeit, ihre Bauweise und ihre Konstruktion beeindrucken noch heute.



13

**Aeschaubrücke** 1900

Die einzig erhaltene der klassischen Fachwerkbrücken im Emmental. Trotz ihres hohen Alters, erfüllt die über 100 Jahre alte Brücke nach wie vor ihre Aufgabe problemlos.



14

**Horbenbrücke** 1834

Die wahre Pionierin und die heimliche Königin der Emmentaler Brückenbaukunst. 1834 erbaut, war sie die erste Brücke, die ohne Pfeiler in einem Bogen über die Emme führte und das Hochwasser von 1837 unbeschädigt überstand.



15

### Dieboldswilbrücke 1887

Die Tragfähigkeit der damals 92 Jahre alten Ständerfachwerkbrücke wurde mit zwei brettschichtverleimten Bogen und mit zusätzlichen Hängestangen aus Stahl auf 24 Tonnen erhöht.



16

### Dörflibrücke 1985

Grosse Beachtung erhielt in den 80er-Jahren die neue Dörflibrücke. Der konsequente Einsatz von brettschichtverleimten Elementen und von rostfreiem Stahl leitete die Renaissance im modernen Holzbrückenbau ein.



17

### Buchschachenbrücke 1996

Die Brücke führt über die Emme und dient als Zufahrt zu einem Schiessplatz. Bemerkenswert ist die Gestaltung der Eingangsportale. Der Standort ist ideal zum Baden und Bräteln.



18

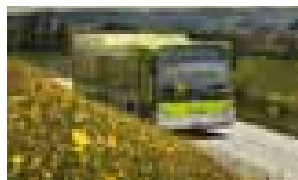
### Geissbachbrücke 1990

Eine der kleinsten Holzbrücken des Emmentals ist ein Geschenk von einigen Firmen an die Gemeinde Eggwil. Wohl nirgends kann die Bauweise des einfachen Hängewerks besser studiert werden.



### Touristische Auskunft

BLS-Reisezentrum  
Bahnhofstr. 4, 3550 Langnau,  
058 327 60 80, langnau@bbs.ch  
Mo-Fr 6.40-19 Uhr  
Sa 7.40-16.40 Uhr  
So 7.40-12/13-16.40 Uhr



### BUS

271 Langnau-Signau-Eggwil  
284 Langnau-Trubschachen-Trub  
www.bbs.ch



### S-BAHN BERN S2

Bern-Langnau im Halbstundentakt  
Haltestellen: Signau,  
Emmenmatt und Langnau  
www.s-bahn-bern.ch



### BLS REGIOEXPRESS

Bern-Luzern im Stundentakt  
Haltestellen:  
Langnau und Trubschachen  
www.bbs.ch



### VELOTRANSPORT

Die Velomithnahme in den Zügen ist erlaubt, sofern genügend Platz vorhanden ist. Auf der Bus-Strecke 271 (Langnau-Signau-Eggwil) werden die Velos im Fahrgastraum transportiert. Die Platzkapazität ist deshalb eingeschränkt.



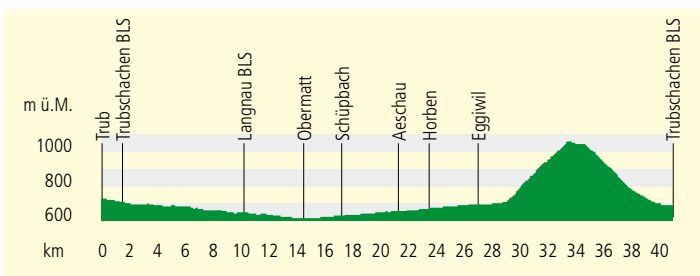
### MIETVELO

(nur auf Voranmeldung)

Langnau BLS-Reisezentrum  
Reservationen: www.rentabike.ch

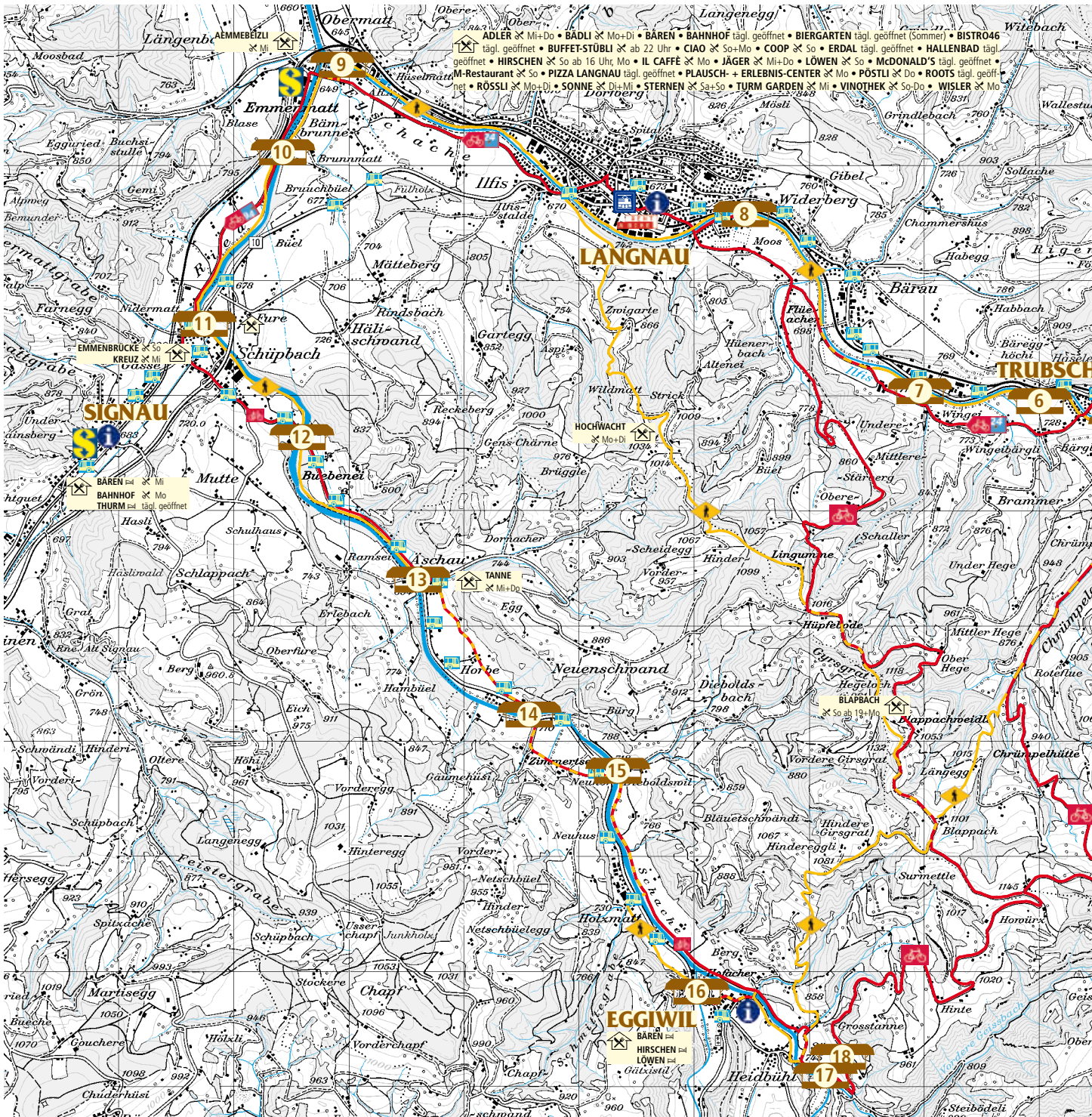


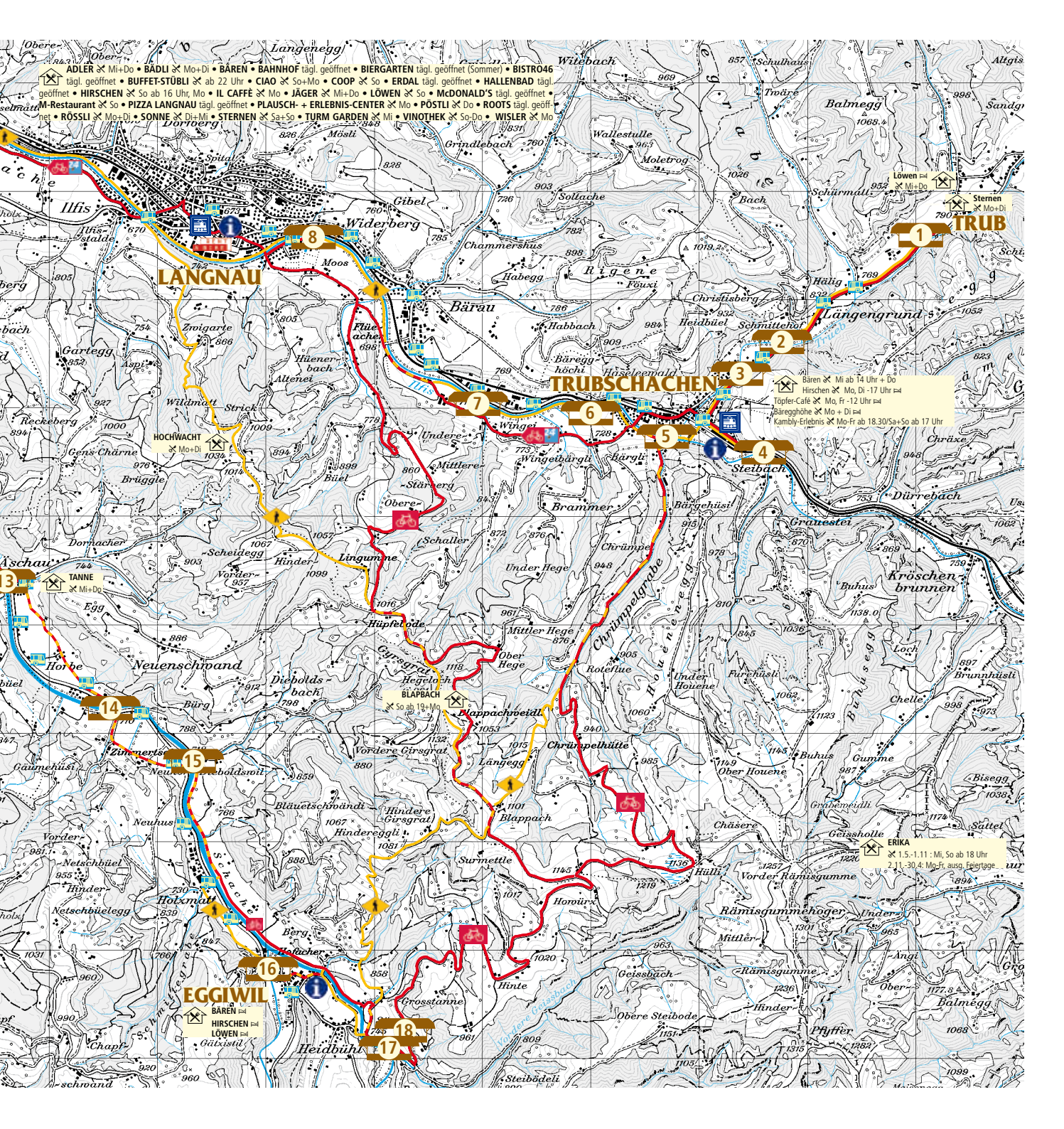
Eggwil Fritz Brechbühl  
3537 Eggwil, Holzmatt, 034 491 20 00  
www.brechbuehl-motos.ch



### Markierung

Von Trubschachen bis Eggwil ist der Weg durchgehend mit Wander-Wegweisern beschildert.





ADLER ☒ Mi+Do • BADLI ☒ Mo+Di • BÄREN • BAHNHOF tagl. geöffnet • BIERGARTEN tagl. geöffnet (Sommer) • BISTRO46 tagl. geöffnet • BUFFET-STÜBLI ☒ ab 22 Uhr, Mo • CIAO ☒ So+Mo • COOP ☒ So • ERDAL tagl. geöffnet • HALLENBAD tagl. geöffnet • HIRSCHEN ☒ So ab 16 Uhr, Mo • IL CAFFÈ ☒ Mo • JÄGER ☒ Mi+Do • LÖWEN ☒ So • McDONALD'S tagl. geöffnet • M-Restaurant ☒ So • PIZZA LANGNAU tagl. geöffnet • PLAUSCH • ERLEBNIS-CENTER ☒ Mo • PÖSTLI ☒ Do • ROOTS tagl. geöffnet • RÖSSLI ☒ Mo+Di • SONNE ☒ Di+Mi • STERNEN ☒ Sa+So • TURM GARDEN ☒ Mi • VINOHEK ☒ So+Do • WISLER ☒ Mo

Bären ☒ Mi ab 14 Uhr + Do  
Hirschen ☒ Mo, Di -17 Uhr ☒  
Töpfer-Café ☒ Mo, Fr -12 Uhr ☒  
Bäreghöhe ☒ Mo + Di ☒  
Kambly-Erlebnis ☒ Mo-Fr ab 18.30/Sa+So ab 17 Uhr

ERIKA ☒  
☒ 1.5.-1.11 : Mi, So ab 18 Uhr  
☒ 2.11.-30.4 : Mo-Fr, ausg. Feiertage - ur



## TRUB

Trub ist landwirtschaftlich geprägt und weist ein sehr grosses Streusiedlungsgebiet auf. Mit 6201 Hektaren gehört sie zu den grössten Gemeinden im Kanton Bern. Rund die Hälfte der Gemeindefläche ist bewaldet.



**i** Gemeindeverwaltung  
Dorfstrasse 20, 3556 Trub  
Tel. 034 495 22 22, [www.trub.ch](http://www.trub.ch)  
Mo-Fr: 8-11.30 Uhr/13.30-17 Uhr

## Sehenswürdigkeiten



### Museum

Im Dorfzentrum bei der Kirche befindet sich ein kleines Museum, in welchem periodische Ausstellungen zu Trub spezifischen Themen zum Besuch einladen. Aktuell gibt es eine Fotoausstellung zum Thema «altes Trub».



### Erlebnisweg

Der «Erlebnisweg Trub» will die Besucher unseres Dorfes zum Verweilen und Wiederkommen aufmuntern. Dazu gehört auch der Täufernweg, auf welchem Geschichtliches zu erfahren ist. 1 Std.



### Kirche und Kloster

Das Kloster wurde um das Jahr 1125 von Freiherr Thüring von Lützelflüh gegründet. [www.kirchetrub.ch](http://www.kirchetrub.ch)



## Wandertipps



### Genusstour

Der erste Halt findet bereits im Landgasthof Löwen beim Jodlerznüni statt. Weiter wandert man zum Schärmtannebeizli, welches auf verschiedenen Wegen zu erreichen ist. Nach einer Zwischenverpflegung geht es wieder zurück ins Dorf, und dort verweilt Sie der Landgasthof Sternen Trub mit einem feinen Hauptgang. Nach dem Hauptgang geht es weiter zum Landgasthof Löwen, wo ein feines Dessert auf Sie wartet.

### Napf

Einer der bekanntesten Wanderwege ist die Wanderung auf den Napf. Der Napf ist auf verschiedenen Routen zu Fuss zu erreichen. Der kürzeste und gemütlichste Weg auf den Napf ist der Wanderweg Mettlenalp-Trimlen-Napf. 1,5 Std.

### Gummenthal Geschichtenwanderung

Trubschachen-Steinbächli-Fuhrenhüsli-Buhus-Rämigummen-Gishullen-Gummen-Kröschenbrunnen-Trubschachen.

Diese Wanderung führt durch vier Gemeinden und zwei Kantone. Bei jedem der sieben roten Bänkli am Wanderweg kann eine Geschichte erfahren werden. 4 Std.

[www.trub.ch/tourismus](http://www.trub.ch/tourismus)

## Essen & Schlafen

<b>LÖWEN</b> ☞	☞ Mi+Do	034 495 53 04	<a href="http://www.loewen-trub.ch">www.loewen-trub.ch</a>
<b>METTLENALP</b> ☞	Mai-Okt.: Di	034 495 54 28	<a href="http://www.mettlenalp.ch">www.mettlenalp.ch</a>
<b>NAPF</b> ☞	Dez.-März Mo + Di	034 495 54 08	<a href="http://www.hotelnapf.ch">www.hotelnapf.ch</a>
<b>STERNEN</b>	Mo+Di	034 495 53 02	<a href="http://www.sternenrub.ch">www.sternenrub.ch</a>
<b>SCHÄRM-TANNE</b>	Mo+Di	034 495 51 27	<a href="http://www.emmenthalerferien.ch">www.emmenthalerferien.ch</a>
<b>BÄREN</b> Kröschenb.	Do, Fr -17 Uhr	034 495 51 75	
<b>ERIKA</b>	1.5.-1.11: Mi, So ab 18.30 2.11.-20.4.: Mo-Fr		034 491 17 79 <a href="http://www.erika.too.ch">www.erika.too.ch</a>
<b>BALMEGGBERG</b>	Auf Anfrage	034 495 50 88	<a href="http://www.balmeggberg.ch">www.balmeggberg.ch</a>
<b>NIEDERENZI</b>	Auf Anfrage	034 495 54 36	
<b>FERIENWOHNUNGEN/SCHLAFEN IM STROH</b>			
Fam. Leuenerberger, ob. Altösch		034 495 56 19	<a href="http://www.oberaltoesch.ch">www.oberaltoesch.ch</a>
Fam. Fankhauser, vord. Zinggen		034 435 63 79	<a href="mailto:hb.fankhauser@gmx.ch">hb.fankhauser@gmx.ch</a>
Fam. Gerber, Bachgut		034 402 54 31	<a href="http://www.bachgut.ch">www.bachgut.ch</a>
Fam. Käser, Hämelbachboden		034 495 62 76	<a href="http://www.haebabo.ch">www.haebabo.ch</a>
Fam. Schürch, Sägegasse 6		034 495 53 60	<a href="mailto:schuemar@gmail.com">schuemar@gmail.com</a>
Elisab. Siegenthaler, Gfähl 57		034 495 51 27	<a href="http://www.emmenthalerferien.ch">www.emmenthalerferien.ch</a>
Fam. Wittwer, unter Breitäbnit		034 495 63 95	<a href="mailto:nadinedanz@yahoo.de">nadinedanz@yahoo.de</a>
Rosa Beer, Sunneweidli Zopfen		034 495 65 34	
Fam. Fankhauser, Ob. Lushütten		034 495 54 41	
Fam. Zaugg, Stelle		034 495 54 33	<a href="mailto:biohof@stell.ch">biohof@stell.ch</a>

### B&B

K. Dardel, Twärli 22 034 495 54 08 [www.kathrindardel.ch](http://www.kathrindardel.ch)  
D. Sulzberger, Brandösch 174 034 495 51 82 [www.kulturhausbrandoesch.ch](http://www.kulturhausbrandoesch.ch)



## TRUBSCHACHEN

Trubschachen liegt am Oberlauf der Ilfis beim Zusammenfluss von Ilfis und Trub auf einer Höhe von 731 m ü. M. am Übergang vom Emmental ins Entlebuch. International bekannt ist Trubschachen durch die Biskuitfabrik Kamby.



**i** Gemeindeverwaltung  
Dorfstrasse 7, 3555 Trubschachen  
Tel. 034 495 51 55, [www.trubschachen.ch](http://www.trubschachen.ch)  
Mo-Fr: 8-12/14-17 Uhr

## Sehenswürdigkeiten



### Heimatmuseum

Die Stiftung Hasenlehn betreibt im Dorfkern von Trubschachen eine wunderschön restaurierte typisch Emmentaler Siedlungsgruppe mit einem Bauernhaus, Stöckli und Spycher sowie einer Schau- töpfererei und einer Kaffeestube.



### Die

**Reisende**  
Die Skulptur wurde 1993 von Robert Indermaur gefertigt.

Seit der Kunstausstellung gehört sie dem Kulturverein Trubschachen. Sie wartet das ganze Jahr auf dem Bahnhofplatz. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt sich ein Abstecher zum nahegelegenen «Kamby-Erlebnis».



### Historische Gebäude

An der Hauptstrasse finden Sie das «Himmelhaus» mit der schön verzierten Dachründe, das stattliche «Mauerhoferhaus» und den Gasthof Bären, den ältesten «Bären» der Schweiz.



## Wandertipps



### Ilfisuferweg

Trubschachen - Wiggen

Ein wunderschöner Wanderweg entlang der Ilfis für jung und alt. Der Weg verbindet das Emmental mit dem Entlebuch. In Verbindung mit dem Kröschenbrunnen-Bus (Kröbu) und der Bahnverbindung Trubschachen-Wiggen ergeben sich gute Kombinationsmöglichkeiten. 1,5 Std.



### Bäreghöhe

Trubschachen - Folz - Bäreghöhe - Bärau - Langnau

Wenn der Nebel im Unterland hängt, ist ein Ausflug an Trubschachens Sonnenseite gerade das Richtige. Wenn Sie in Langnau starten, können Sie die Wanderung als «Genusstour» erleben. Es erwarten Sie Kultur, Brauchtum und Tradition sowie wohlverdiente Erholungs- und Verpflegungspausen.

2,5 Std.



### Rämisgummen/Wachthubel

Trubschachen - Hauenen - Rämisgummen - Wachthubel - Schangnau

Die strengen Aufstiege werden mit einer wunderschönen Aussicht belohnt. Auf dieser langen Höhenwanderung weitet sich der Blick frei in alle Richtungen. Im Frühling belegen tausende von Krokussen die Rämisgummenalp mit einem violett-blauen Teppich.

4,25 Std.

[www.trubschachen.ch/tourismus](http://www.trubschachen.ch/tourismus)

## Essen & Schlafen



<b>BÄREN</b> ☞	Mi ab 14 Uhr, Do	034 495 51 08	<a href="http://www.aeltester-baeren.ch">www.aeltester-baeren.ch</a>
<b>BÄREGGHÖHE</b> ☞	Mo, Di	034 495 70 00	<a href="http://www.baereghoehe.ch">www.baereghoehe.ch</a>
<b>BLAPBACH</b>	Mo, So ab 19 Uhr	034 495 51 11	<a href="http://www.blapbach.ch">www.blapbach.ch</a>
<b>HIRSCHEN</b> ☞	Mo, Di bis 17 Uhr	034 495 51 15	<a href="http://www.hirschen-trubschachen.ch">www.hirschen-trubschachen.ch</a>
<b>KAMBLY-ERLEBNIS</b>	Mo-Fr ab 18.30 Sa+So ab 17 Uhr	034 495 02 22	<a href="http://www.kambly.ch">www.kambly.ch</a>
<b>TÖPFERCAFE</b> ☞	Mo, Fr bis 12 Uhr	034 495 50 10	<a href="http://www.aebistoepercafe.ch">www.aebistoepercafe.ch</a>
<b>B&amp;B REBER</b> ☞		034 495 60 30	<a href="http://www.trubschachen.ch/tourismus/Zimmer">www.trubschachen.ch/tourismus/Zimmer</a>
<b>B&amp;B SCHINDELHOLZ</b> ☞		034 495 64 79	<a href="http://www.pension-schindelholz.jimdo.com">www.pension-schindelholz.jimdo.com</a>





## LANGNAU

Langnau ist das Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungszentrum für eine Region von rund 50'000 Einwohnern. Als bedeutendster Ort zwischen Bern und Luzern ist Langnau stolz auf sein lebendiges, kleinstädtisches Leben. [www.langnau-tourismus.ch](http://www.langnau-tourismus.ch)



**i** Bahnhof BLS  
Bahnhofstrasse  
058 327 60 80  
Mo-Fr: 6.45-19 Uhr  
Sa: 7.45-16.30 Uhr  
So: 7.45-12/13-16.30

**i** Regionalmuseum  
Chüechlihus Bärenplatz  
034 402 18 19  
April-Oktober:  
Di-Sa: 13.30-18 Uhr  
So: 10-18 Uhr

## Sehenswürdigkeiten



**Regionalmuseum**  
Das Haus ist mit fast 500 Jahren das älteste Gebäude der Region. In zwanzig Räumen werden die Geschichte des Emmentals, Gewerbe, Handwerk und wichtige Persönlichkeiten vorgestellt. [www.regionalmuseum-langnau.ch](http://www.regionalmuseum-langnau.ch)



**Ilfishalle**  
Eine Lokalität, die nicht nur die Herzen von Sportfans begeistert. Mit multifunktionalen Räumlichkeiten für Kongresse, Seminare, Konzerte, Ausstellungen oder sonstige kulturelle Veranstaltungen. [www.ilfishalle.ch](http://www.ilfishalle.ch)



**Dorfrundgang**  
Besuchen Sie die historischen Gebäude im Langnauer Dorfkern. Infos finden Sie in der Broschüre «Häuser und Geschichten» (erhältlich u.a. am Bahnhof). [www.langnau-guide.ch](http://www.langnau-guide.ch)



## Wandertipps



### Waldlehrpfad im Schützengraben

Über 60 Schautafeln vermitteln in Wort und Bild einen Einblick in das Leben von Bäumen, Sträuchern und Tieren im Schützengraben. Der Weg ist gut beschildert, bei Bedarf stehen Ruhebänke zur Verfügung, auch eine Brätlistelle mit Holzvorrat ist vorhanden. Lassen Sie sich auf einem informativen Spaziergang im schattigen Wald in die Schönheiten und Geheimnisse des Schützengrabens einweihen! 1,5 Std.



### Langnau-Lüderenalp-Napf

Nach dem Aufstieg zum Dürsrütiwald mit den grossen Weisstannen, zur Lüderenalp mit grandioser Aussicht auf die Alpen, den Jura und das Mittelland. Weiter zur Geissgratfluh mit Blick vom Pilatus über den Titlis zu den westlichen Berner Alpen. Ein prächtiges Bergpanorama erwartet Sie bei der Lushütte, weiter über Hoch- und Niederränzi zum Napf. Hinunter zur Mettlenalp aufs Postauto. 6,5 Std.

[www.langnau-tourismus.ch](http://www.langnau-tourismus.ch)



### Cartoon-Weg entlang der Ilfis

Auf einem rund einstündigen gemütlichen Spaziergang können in einer jährlich wechselnden Openair-Ausstellung Werke eines renommierten Cartoonisten besichtigt werden. Der gut ausgebaute Weg ist mehrheitlich von Bäumen beschattet, viele Ruhebänke laden zum Verweilen ein. Der Weg ist deshalb auch für ältere Besucher und gehbehinderte Personen geeignet (rollstuhlgängig). 45 Min.

## Essen & Schlafen

☒ (• = tägl. geöffnet)

<b>ADLER</b> ☒	Mi+Do	034 402 11 32	<a href="http://www.landgasthof-adler.ch">www.landgasthof-adler.ch</a>
<b>BÄDLI</b>	Mo+Di	034 402 10 95	<a href="http://www.baedli-langnau.ch">www.baedli-langnau.ch</a>
<b>BÄREN</b> ☒		034 402 18 84	<a href="http://www.baeren-langnau.ch">www.baeren-langnau.ch</a>
<b>BAHNHOF</b> ☒	•	034 402 14 95	
<b>BUFFET STÜBLI</b>	ab 22 Uhr	034 402 47 17	
<b>BIERGARTEN</b>	•	034 402 65 55	<a href="http://www.emmental-langnau.ch">www.emmental-langnau.ch</a>
<b>BISTRO46</b>	•	034 408 00 28	<a href="http://www.ilfishalle.ch">www.ilfishalle.ch</a>
<b>CIAO</b>	So+Mo	079 707 19 16	
<b>COOP</b>	So	034 408 38 00	<a href="http://www.coop.ch">www.coop.ch</a>
<b>EMMENTAL</b> ☒		034 402 65 55	<a href="http://www.emmental-langnau.ch">www.emmental-langnau.ch</a>
<b>ERDAL</b>	•	034 402 83 25	
<b>HALLENBAD</b>	•	034 402 38 78	<a href="http://www.schwimmbad-langnau.ch">www.schwimmbad-langnau.ch</a>
<b>HIRSCHEN</b> ☒	So ab 16 Uhr, Mo	034 402 15 17	<a href="http://www.hirschen-langnau.ch">www.hirschen-langnau.ch</a>
<b>IL CAFFÈ</b>	Mo	034 402 45 09	<a href="http://www.eliteshopinshop.ch">www.eliteshopinshop.ch</a>
<b>JÄGER</b>	Mi+Do	034 402 13 50	<a href="http://www.jaeger-langnau.ch">www.jaeger-langnau.ch</a>
<b>LÖWEN</b>	So	034 402 65 55	<a href="http://www.loewen-langnau.ch">www.loewen-langnau.ch</a>
<b>MCDONALD'S</b>	•	034 402 82 66	<a href="http://www.mcdonalds.ch">www.mcdonalds.ch</a>
<b>M-Restaurant</b>	So	058 567 88 00	<a href="http://www.migros.ch">www.migros.ch</a>
<b>MUSER</b>	Mo+Di	034 402 62 30	
<b>PIZZA LANGNAU</b> •		034 402 84 42	
<b>PLAUSCH- + ERLEBNIS-CENTER</b>		034 402 16 66	<a href="http://www.plauscherlebniscenter.ch">www.plauscherlebniscenter.ch</a>
<b>PÖSTLI</b>	Do	034 402 22 77	
<b>ROOTS</b>	•	034 402 24 37	<a href="http://www.roots-langnau.ch">www.roots-langnau.ch</a>
<b>RÖSSLI</b>	Mo+Di	034 402 11 67	
<b>SONNE</b>	Di+Mi	034 402 16 39	<a href="http://www.sonne-baerau.ch">www.sonne-baerau.ch</a>
<b>STERNEN</b>	Sa+So	034 402 14 81	
<b>TURM GARDEN</b>	Mi	034 402 70 07	<a href="http://www.turmgarten.ch">www.turmgarten.ch</a>
<b>VINOTHEK</b>	So-Do	034 402 65 55	<a href="http://www.schmocker-weine.ch">www.schmocker-weine.ch</a>
<b>WISLER</b>	Mo	034 402 10 55	<a href="http://www.konditorei-wisler.ch">www.konditorei-wisler.ch</a>



## LAUPERSWIL

Die Gemeinde Lauperswil erstreckt sich beidseits der Emme, quer über das Tal, von der Blasenfluh bis zum Gränichenwald, dem Quellengebiet des Unteren Frittenbachs. Sie umfasst die Dörfer Lauperswil, Emmenmatt und einen Teil von Zollbrück.



**i** Gemeindeverwaltung  
 Dorfstrasse 51, 3438 Lauperswil  
 Tel. 034 496 22 22, [www.lauperswil.ch](http://www.lauperswil.ch)  
 Mo: 8-11.30/14-18 Uhr  
 Di: 14-17 Uhr, Mi-Fr: 8-11.30/14-17 Uhr

## Sehenswürdigkeiten



**Geführte Zeitreise in die Vergangenheit**  
 Anhand ausgesuchter Spycher rund um Lauperswil wird die Geschichte des oberen Emmentals gezeigt. Der Spycher war das wichtigste Gebäude des Hofes und eignet sich daher ausgezeichnet, das Leben, Denken und Wirken der damaligen Bewohner zu entdecken.

[www.egggraben.ch/kornspycher](http://www.egggraben.ch/kornspycher)

### Kirche Lauperswil (1518)

Die Kirche besitzt als eine der wenigen in der Schweiz noch alle Glasfenster, welche beim Bau eingesetzt wurden. Fast alle Glasfenster bilden eine Einheit und erzählen aus der Geschichte und dem Leben der Spender. Sehenswert ist auch die Kirchenorgel (1778). Die Glocken gehören zu den ältesten der Schweiz.

[www.kirche-lauperswil.ch](http://www.kirche-lauperswil.ch)



## Wandertipps



### Lauperswil – Moosegg

Vom Dorf Lauperswil führt der Weg sanft ansteigend in Richtung Wittenbach. Vorbei an stattlichen Bauernhäusern und Spychern geht es weiter auf flachem Feldweg zum Weiler Längenbach und weiter nach Blasen. Von Blasen führt der Wanderweg steil aufwärts nach Ägeren. Nach dem Aufstieg kann die Aussicht im Hotel/Restaurant Moosegg und im Gasthof Waldhäusern oder auf einem der vielen Bänkli genossen werden.

1,5-2 Std.

### Lauperswil – Wartenstein

Im Dorf Lauperswil in Richtung Schulhaus, vorbei am Pfarrhaus und an malerischen Bauernhäusern. Der erst sanft ansteigende Feldweg wird zusehends steiler. Dem Wanderweg folgend gelangt man zu einem idyllisch gelegenen Ruhebänkli. Der Weg führt weiter in den Wald. Auf Treppeinstufen und neben einer Nagelfluhwand vorbei auf die Anhöhe. Von dort führt der Weg abwärts in Richtung Rüderswil. Rechts im Wald befindet sich die Ruine Wartenstein.

45 Min.

### Lauperswil – Hochfeldeich

Von Lauperswil führt der Weg über den «Chilche-Stutz» hinunter in Richtung Neumühle und über die schmale Neumühlebrücke. Diesseits der Emme wird die Strasse Langnau-Zollbrück überquert. Der Buechrain-Stutz führt nach Aebnit. Von dort aus stetig bergan durch Wälder, über Wiesen zur Anhöhe auf welcher jährlich die Hochfeldeich-Chilbi stattfindet. Die Eiche wurde 350 Jahre alt bis sie 1997 gefällt werden musste.

1,5-2 Std.

## Essen & Schlafen



<b>HOTEL</b>	April-Nov.: Mo	034 409 06 06	<a href="http://www.moosegg.ch">www.moosegg.ch</a>
<b>MOOSEGG</b> 	Dez.-März Mo+Di		
<b>GASTHOF WALDHÄUSERN</b>	Mai-Okt: Mi	034 402 22 24	<a href="http://www.gasthof-waldhaeusern.ch">www.gasthof-waldhaeusern.ch</a>
	Nov.-April: Mi+Do		
<b>RESTAURANT STERNEN</b>	tägl. geöffnet	034 496 78 10	<a href="http://www.sternen-zollbrueck.ch">www.sternen-zollbrueck.ch</a>
<b>AEMMEBEIZLI</b>	Mi	034 402 22 33	
<b>CAFÉ CAPPUCCINO</b>	So	034 496 50 75	
<b>TEA-ROOM LIECHTI</b>	Mo	034 496 81 97	

### FERIENWOHNUNGEN

Chalet Baumgartner	034 496 71 20	<a href="http://www.resbaumgartner.ch">www.resbaumgartner.ch</a>
Chrigis-Huus, Moosegg	034 402 74 58	
Siegenthaler, Zollbrück	034 496 57 52	<a href="http://www.siegenthaler-stöckli.ch">www.siegenthaler-stöckli.ch</a>
Spycher, Mörisegg	034 496 66 06	<a href="http://www.ferien-im-emmental.ch">www.ferien-im-emmental.ch</a>



## SIGNAU

Signau hat eines der schönsten und eindrucklichsten Dorfbilder des Emmentals. Der historisch wertvolle Dorfkern ist im «Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz» mit dem Prädikat «von nationaler Bedeutung» verzeichnet.



**i** Gemeindeverwaltung  
 Dorfstrasse 5, 3534 Signau  
 Tel. 034 497 11 25, [www.signau.ch](http://www.signau.ch)  
 Mo: 8-12/14-18.30 Uhr, Di: 8-12/14-17 Uhr  
 Mi: 14-17 Uhr, Do: 8-12/14-17 Uhr, Fr: 8-12/14-16 Uhr

## Sehenswürdigkeiten



**Dorfkern**  
 Wer das Dorf durchquert, staunt über die Einheit und Schönheit seiner Bauten. Höchst beeindruckend sind das Moserhaus und das Beckhaus, beide aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammend.



**Kirchenbezirk**  
 Kirche, Pfarrhaus und Pfundscheune kommen als nahezu unbeeinträchtigt erhaltener Kirchenkomplex eine hohe historische Bedeutung zu. Wohl einmalig ist die Holzbrücke, die Pfarrhaus und Kirche miteinander verbindet.



**Lichtgut**  
 Die Baugruppe, bestehend aus zwei stattlichen Bauernhäusern und dem Speicher aus dem Jahre 1745, bildet in ihrer Ganzheit einen Blickpunkt erster Güte. Sie ist eine Visitenkarte der bäuerlichen Baukultur im Emmental.



## Wandertipps



**Signau-Rainsberg-Bowil**  
 Schöne Wanderung mit phänomenaler Aussicht auf die Berner Alpen. Die Wanderung führt vom Bahnhof Signau auf Ober Rainsberg. Dort, auf einer Höhe von rund 950 m ü.M., geniessen wir die einmalige Aussicht auf das Panorama der Alpen, vom Pilatus bis zum Gantrisch. Von hier nach Hüslebach – mit wiederum herrlicher Rundschau auf Berner Alpen und Jura – und von dort ins Gumital und zum Bahnhof Bowil. 2,5 Std.



**Schüpbach-Moosegg-Emmenmatt**  
 Vom Dorf Schüpbach führt der Weg Richtung Niedermatt nach Farnegg/Farneggalp. Bei jedem Blick zurück öffnet sich das Panorama mehr und mehr auf die Gipfel der Berner Alpen. Durch den gepflegten Hundschiuppenwald zum Gasthaus Waldhäusern und zum Hotel Moosegg. Nach einer Verschnaufpause oder einem Zvieriplättli über Egguriedegg, Gemj, Blase zum Bahnhof Emmenmatt. 3,5 Std.



**Emmentaler Mord- und Spukgeschichten-Weg**  
 Die skurrilen und schauerhaften Mords- und Spukgeschichten sind seit Jahren Garant für beste Unterhaltung. Rund 20 Geschichten können hörend genossen werden. Sie setzen sich dazu auf die speziell gekennzeichneten Hörbänke, stellen auf Ihrem Handy oder Smartphone die angegebene Nummer ein und los geht's... Schaudern ist garantiert!  
[www.emmental.ch/mord](http://www.emmental.ch/mord)

[www.signau.ch/tourismus](http://www.signau.ch/tourismus)

## Essen & Schlafen



<b>GASTHOF ZUM BÄREN</b>	Di ab 17 Uhr+Mi	034 407 11 76	<a href="http://www.baeren-signau.ch">www.baeren-signau.ch</a>
<b>RESTAURANT BAHNHOF</b>	So ab 18 Uhr+Mo	034 497 11 06	<a href="http://www.restaurant-bahnhof-signau.info">www.restaurant-bahnhof-signau.info</a>
<b>GASTHOF ZUM ROTEN THURM</b>	täglich geöffnet	034 497 11 81	<a href="http://www.thurm-signau.ch">www.thurm-signau.ch</a>
<b>RESTAURANT KREUZ</b>	Mi	034 497 11 07	<a href="http://www.kreuz-schuepbach.ch">www.kreuz-schuepbach.ch</a>
<b>RESTAURANT EMMENBRÜCKE</b>	So	034 497 13 82	
<b>FERIENWOHNUNGEN</b>			
Fam. Engel, Ronachhüttli, Signau		034 497 16 11	<a href="http://www.ronachhuettli.ch">www.ronachhuettli.ch</a>
Fam. Schneider, Schlapbach, Signau		034 497 17 52	<a href="http://www.emmentalferien-schlapbach.ch">www.emmentalferien-schlapbach.ch</a>
Fam. Zbinden, Dorfstr. 45, Signau		034 497 26 55	<a href="http://www.zbinden-signau.ch">www.zbinden-signau.ch</a>
<b>FERIEN AUF DEM BAUERNHOF</b>			
Fam. Röthlisberger, hint. Böschmatt, Signau			<a href="http://www.e-domizil.ch/ferienwohnung/862411">www.e-domizil.ch/ferienwohnung/862411</a>



## EGGIWIL

Eggiwil wird geprägt durch seine stattlichen Gebäude, Wälder, Weiden und die voralpinen Hügelläge wie Wachthubel (1414 m), Rämigummen und Kapfwacht. Mit einer Fläche von 60 km<sup>2</sup> ist Eggiwil eine der grössten Gemeinden des Kantons Bern.



**Stöckli Lebensmittel**  
Dorf, 3537 Eggiwil  
Tel. 034 491 11 83  
www.stoeckli-eggiwil.ch  
Mo-Fr 6.30-12.15/13.30-19 Uhr  
Sa 7-17 Uhr

**Gemeindeverwaltung**  
Beisatzgasse 483a,  
3537 Eggiwil, 034 491 93 93  
www.eggiwil.ch  
Mo-Fr 8-12/14-16.30 Uhr  
s. auch Bushaltestelle Dorf

## Sehenswürdigkeiten



**Haus- und Brückenweg**  
Altehrwürdige Bauernhäuser mit den breiten Dächern, aber auch die gedeckten Holzbrücken zeugen von einer früher schon weit entwickelten Zimmermannskunst (s. Infobroschüre).



**Rälloch**  
Die schluchtartigen Teile des Rällochs, d.h. die tiefsten 40 bis 70 Meter, sind nach heutigen Erkenntnissen unter dem Gletschereis entstanden. Wanderung über die Naturbrücke.



**Krokusteppich Rämigummen**  
Abertausende von Krokussen überziehen im Frühling den Rämigummen. Das Vorkommen der violetten Krokusse in dieser Anzahl ist absolut einmalig und an keinem anderen Ort zu sehen.



## Wandertipps



**Eggiwil-Leber-Eggiwil**  
Eggiwil – Berg – Hinter Girsgrat – Blapbach (1101 m) – Hüllli – Geissshollen – Rämigummenhoger (1300 m), über Pfyffer – Hürlisegg – Leber zurück nach Eggiwil  
3 bis 4 Std.



**Eggiwil-Langnau**  
Eggiwil – Berg – Hinter Girsgrat – Blapbach (1101 m) – Hegeloch – Hüpfenboden – Scheidegg (1067 m) – Hochwacht – Langnau (Rückfahrt mit Postauto nach Eggiwil)  
4 1/2 Std.



**Eggiwil-Röthenbach**  
Eggiwil – Gätzstiel – Betzlern – Schulhaus Chapf – Vorder Chapf – Stockeren – Heimenrüti – Chuderhüsi (1103 m) – Aussichtsturm von Röthenbach im Gauchernwald (Punkt 1132) – Rüeegg – Kirche Würzbrunnen – Röthenbach (Rückfahrt nach Eggiwil mit Postauto)  
5 1/4 Std.

www.eggiwil.ch/tourismus  
www.wanderland.ch/de/wanderland.html

## Essen & Schlafen

<b>BÄREN</b> ☞	034 491 11 81	www.baereneggiwil.ch
<b>ERIKA</b> ☞	034 491 17 79	www.bergrestaurant-erika.ch
<b>GABELSPITZ</b> ☞	034 491 16 12	www.schallenberg.ch
<b>HIRSCHEN</b> ☞	034 491 10 91	www.hirschen-eggiwil.ch
<b>LÖWEN</b> ☞	034 491 11 06	www.loewen-eggiwil.ch
<b>SIEHEN</b>	034 491 10 40	www.restaurant-siegen.ch
<b>TANNE</b>	034 497 31 00	www.tanne-aeschau.ch
<b>STÖCKLI-CAFÉ</b>	034 491 11 69	www.stoeckli-eggiwil.ch
<b>TEA ROOM ALTERSZENTRUM</b>	034 491 91 91	www.alterszentrum-eggiwil.ch
<b>FERIENWOHNUNGEN UND GÄSTEZIMMER B&amp;B</b>		
Berghaus Eggiwil	034 491 23 68	www.berghaus-eggiwil.ch
Hindtli	034 491 13 58	
Hübeli	034 491 11 14	www.huebe.li
Kapfchwand	034 491 22 60	www.kapfchwand.ch
Rüttimatt	034 497 18 15	www.emmentalholidaysruttimat.ch
Senggen	034 491 11 19	
Siehen	034 491 20 41	
Surmettlen	034 491 19 58	niklaus@hotmail.ch
Unterweidli	034 491 13 06	